



FREIE WÄHLER

Buckenhof

Herrn Bürgermeister Förster

Gemeinde Buckenhof

13.9.2009

Die **Freien Wähler Buckenhof** bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung des Gemeinderates Buckenhof zu setzen.

Antrag

Um zukünftig für alle Bewohner der neu errichteten Wohnanlage in der Zeidelweide eine leichte Erreichbarkeit des öffentlichen Nahverkehrs zu ermöglichen, beantragen wir, eine zusätzliche Haltestelle für das Linienbedarfstaxi bei der Wohnanlage Zeidelweide einzurichten.

Begründung

Bei der Projektierung der neuen Wohnanlage in der Zeidelweide standen von Anfang an die Belange unserer älteren Mitbürger im Mittelpunkt. Bei der Planung der Wohnanlage wurden diese durch entsprechende Senioren- und Behindertengerechten Gestaltung der einzelnen Wohnungen sowie der gesamten Anlage berücksichtigt. Doch bereits bei den vorangehenden, intensiven Diskussionen über die Wahl des Baugrundstücks spielten diese eine erhebliche Rolle. Eine möglichst günstige Lage mit leichter Erreichbarkeit des Ortszentrums und des öffentlichen Nahverkehrs waren hierbei von zentraler Bedeutung. Mit dem Bau in der Zeidelweide konnte eine hervorragende Lösung gefunden werden, insbesondere da eine im Vorfeld diskutierte alternative Variante im Immenweg aus Platz- und Kostengründen nicht realisiert werden konnte.

Dennoch halten wir gerade für unsere oft in ihrer Mobilität eingeschränkten älteren Mitbürger eine Verbesserung für möglich. Durch die Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle für das Linienbedarfstaxi in unmittelbarer Nähe der Wohnanlage in der Zeidelweide wird eine leichte Erreichbarkeit der öffentlichen Verkehrsmittel auch für diese Bürger sichergestellt. Gerade für den betroffenen Personenkreis kann auch eine Entfernung von ca. 250 m zur Bushaltestelle, insbesondere z.B. in Verbindung mit Besorgungsgängen, eine erhebliche Einschränkung bedeuten.

Durch die Einrichtung der Haltestelle in unmittelbarer Nähe der Wohnanlage kann von einer hohen Akzeptanz und reger Benutzung des Linienbedarfstaxis ausgegangen werden. Positiv ist auch, dass sich die neue Haltestelle gut in das bestehende Streckenprofil einfügt. Dadurch sind keine großen Umwege und verlängerte Fahrten

nötig. Die mit der Erweiterung der Haltestellen verbundenen zusätzlichen Kosten halten wir aufgrund der sich ergebenden Verbesserungen für mehr als vertretbar.

Da Anfang August mit dem Bezug der Wohnungen begonnen wurde, wäre eine zügige Umsetzung der Routenerweiterung und der Einrichtung der neuen Haltestelle für alle Bewohner von hohem Interesse.